

Prot o k o l l

der

Versammlung der Sectionen zu Niederlahnstein.

Erste Sitzung am 11. Juni 1851.

In Gemäßheit des Beschlusses der vorjährigen Sectionenversammlung hatten sich zur diesjährigen Versammlung eine Anzahl Vereinsmitglieder der verschiedenen Sectionen dahier, und in dem von dem Gemeinderath bereitwilligst zur Disposition gestellten Rathhaussaale versammelt.

Die Sitzung eröffnete der Geschäftsführer, Inspector Münster von der Hohenreiner Hütte, zum Vorsitzenden wurde der Vereinssecretär, Dr. Fridolin Sandberger und zum Schriftführer der unterzeichnete Ministerial-Registrator Lehr gewählt.

Der Vorsitzende machte zuerst Mittheilung über einige allgemeine Vereinsangelegenheiten, insbesondere über die erleichterte Benützung der öffentlichen Bibliothek zu Vereinszwecken, sowie über die fortgesetzte Herausgabe der Vereinschriften.

Apotheker Fuchel von Destrach sprach mit großer Anerkennung von der von Hrn. Apotheker Rubio zu Weilburg verfaßten und der Versammlung vorgelegten Uebersicht der Phanerogamen und Gefäßcryptogamen von Nassau, beantragt jedoch außerdem die Abfassung einer kurzgefaßten Flora zum Zwecke allgemeiner Verbreitung und Benützung in Schulen u. s. w. in Taschenformat. Der Vorschlag fand allgemeine Zustimmung und Fuchel erklärt sich bereit, diese Flora zu redigiren und das Manuscript zur Kritik in der Section circuliren zu lassen.

Derselbe berichtet sodann über die bisherige Thätigkeit der botanischen Section und legt mehrere interessante, von ihm aufgefundenene Pflanzen vor:

- 1) Eine bei Dristel aufgefundenene Varietät von *Papaver Rhoeas* mit abstehenden Haaren.
- 2) Verschiedene seltene Spezies von *Viola*,
 - a. *stricta*,
 - b. *pratensis*,
 - c. *Schultzei*,
 von ihm nach Koch's Synopsis bestimmt, ebenfalls bei Dristel und Reichelsheim gefunden.
- 3) Eine eigenthümliche seltene, krausblättrige Form von *Ulmus campestris* von Destrinch.
- 4) Ferner eine Form von *Avena carophyllea* mit nicht geknäuelten Blüten, bei Destrinch gesammelt, sowie
- 5) Eine eigenthümliche Form von *Apera spica venti* und wird der Name *verticillata* in Vorschlag gebracht; zwischen Dristel und Sindlingen gefunden.

Endlich übergibt derselbe noch einige interessante Pflanzen, z. B. *Atriplex rosea*, *Villarsia nymphaeoides*, *Prenanthes purpurea* etc. zur Vertheilung unter die Mitglieder.

Dr. F. Sandberger legt einige Exemplare von *Narcissus poeticus* vor, welche derselbe im Wellrigthale bei Wiesbaden unter solchen Verhältnissen vorkommend aufgefunden, daß die Pflanze als wildwachsend betrachtet werden muß. Einige Exemplare wurden vertheilt.

Apotheker Fucel bringt die Bildung eines Pflanzentauschvereins wiederholt in Vorschlag und erklärt sich zur Leitung desselben bereit, für den Fall, daß Herr Rudio zu Weilburg, welcher bereits im verflossenen Jahre einen ähnlichen Vorschlag gemacht, diese zu übernehmen verhindert sein sollte.

Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Sodann legt Herr Fucel die Früchte von *Castanea vulgaris*, bei Wiesbaden und Hallgarten gesammelt, vor, welche sich durch auffallende Verschiedenheit der Formen auszeichnen.

Dr. G. Sandberger macht hierauf Mittheilung über 19 im Herzogthum aufgefundenen und von Göppert in Breslau bestimmte fossile Pflanzen, unter Vorzeigung ausgezeichneten Exemplare von *Haliserites Dechenianus Goep.*, *Sphaerococcites lichenoides Goep.* n. sp., *Confervites acicularis Goep.* n. sp., *Sphenopteris pachyrrhachis Goep.* n. sp., und weist deren geognostische Vertheilung nach.

Derselbe legt sodann noch die Abbildung eines bei Wiesbaden 1' tief unter dem Boden aufgefundenen Pilzes von auffallender Bildung vor.

Es wurde sodann der bisherige Sectionsvorsteher der botanischen Section, Herr Rudio zu Weillburg, für die nächsten zwei Jahre wieder gewählt.

Professor Kirschbaum zeigt das für den Verein von Plössl in Wien acquirirte Dissections-Mikroskop vor und erklärt dessen Zusammensetzung und Gebrauch.

Registrator Lehr hält einen Vortrag über die in den letzten Jahren aufgefundenen, für das Herzogthum neuen Molluskenarten, unter Vorzeigung interessanter Exemplare von *Helix pomatia* β *sinistrorsa*, *Physa hypnorum*, *Pupa doliolum* von Weillburg, *Vertigo septemdentata*, *edentula*, *Helix montana*, *Bulimus montanus* von Dillenburg; *Limneus pereger* mit *Decollation* und *Helix fulva* von der Platte, *Pisidium nitidum* von Mombach, letztere von Conservator Römer, erstere von F. Sandberger und C. Koch gesammelt. Er knüpft daran eine vergleichende Uebersicht über die in den Nachbarländern bis jetzt bekannt gewordenen Gattungen und Arten. Dr. G. Sandberger theilt unter Beziehung auf die vorliegende linksgewundene *Helix pomatia* mit, daß bei Willmar unter vielen hundert rechtsgewundenen ein linksgewundenes Exemplar von *Pleurotomaria decussata Sandb.* aufgefunden worden sei.

Dr. F. Sandberger bemerkt, daß Willmar auch einige fossile Exemplare von *Nalica obtusa Sandb.* mit dem Deckel geliefert habe, gewiß interessant in einer so alten Formation.

Dr. G. Sandberger theilt Bemerkungen über einen von ihm während eines halben Jahres beobachteten Fadenwurm, ebenso über einen bei verschiedenen Fischen, besonders bei dem mittleren Neunauge, an der Oberhaut beobachteten grünen Farbstoff mit.

Steuerrath Wigelius zeigt einige neu aufgefundenene Schmetterlingspecies vor, insbesondere die von Herrn Blum zu Wiesbaden entdeckte und benannte *Noctua Fehrii*, sodann *Noctua lithoriza*, welche nur dem Süden angehört und bisher bei uns nicht gefunden wurde, ferner die Raupe von *Geometra smaragdaria*, welche auf eigenthümliche Weise den Leib in Stücken ihrer Futterpflanze einhüllt, *Tinea assectella*, deren Raupe von ihm in der Samencapsel der Zwiebeln aufgefunden wurde, *Bombyx villica*, bei Lahnstein gefangen u. s. w.

Medicinalassistent Dr. Lange trägt Bemerkungen über die Lebensweise, Befiederung u. d. von ihm in zwei lebenden Exemplaren vorgezeigten *Petrosichla saxatilis*, Steindrossel vor, welche in den Felsen am Rhein und der Lahn als Zugvogel vorkommt, sodann legt derselbe zwei Exemplare von *Bombycilla garrula*, welche im Winter 1849/50 bei Cronberg geschossen wurden und ein Exemplar von *Falco buteo*, var. von sehr schöner Befiederung vor.

Dr. F. Sandberger theilt den Inhalt eines von Herrn Dr. Spengler zu Herborn eingesandten Aufsatze über den Einfluß der Bodenverhältnisse auf das Vorkommen verschiedener Krankheiten im Auszuge mit.

Hiermit wurde die heutige Sitzung geschlossen. Am Nachmittag wurde eine allgemeine Excursion nach der Burg Lahneck und Oberlahnstein unternommen, welche besonders für die zoologische und botanische Section reiche Ausbeute lieferte.

An Conchylien wurde namentlich aufgefunden:

Cyclostoma elegans, *Pupa doliolum* und die für das Herzogthum neue *Helicophanta brevipes*.

Die Botaniker sammelten:

Dictamnus fraxinella, Foeniculum vulgare, Stipa pennata, Parietaria diffusa, Veronica latifolia, Rhamnus catharticus, Convallaria Polygonatum.

Zweite Sitzung am 12. Juni 1851.

In der heutigen Sitzung, in welcher wir durch die Anwesenheit vieler Mitglieder des rheinpreussischen Vereins, namentlich der Herren:

Troschel von Bonn,
Dr. Ewald von Berlin,
Dr. Monheim von Aachen,
Oberberggrath Loffen von der Concordiahütte bei Wendorf,
Dr. Römer von Bonn,
Oberlehrer Wirtgen von Coblenz,
Apotheker Löhr von Cöln.

Regierungsrath Zeiler von Coblenz, sowie des Ehrenmitgliedes unseres Vereins, Hrn. L. v. Buch aus Berlin erfreut wurden, trug Dr. F. Sandberger den Jahresbericht der mineralogischen Section vor. Derselbe hielt hierauf einen längeren Vortrag über verschiedene krystallisirte nassauische Hüttenproducte, unter Vorzeigung schöner Exemplare. Das Cyanstidkstoffitan von Hohenrein, die Chrysolithschlacke von Nisterthal, Augit von Dilsenburg und der Antimonnickel von Ems erregten insbesondere das Interesse der Versammlung.

Dr. G. Sandberger legt die Tafeln des dritten Hefes des von ihm und F. Sandberger herausgegebenen Petrefactenwerkes vor und theilt das Schlussergebnat der Untersuchung der Varietätenreihe des Goniatites retrorsus v. Buch ausführlich mit.

Professor Kirschbaum trägt sodann den Jahresbericht über die Arbeiten der zoologischen Section vor, worauf Registrator Lehr die gestern aufgefundenen Mollusken der Versammlung vorlegt.

Professor Kirschbaum berichtet ferner noch insbesondere über die von ihm und Professor Schenk zu Weilburg zur Bearbeitung übernommenen Abtheilungen der Nassauischen Insecten, nämlich der Hymenopteren, welche letzterer und der Libellulinen, Ephemerinen, Phryganeen und Wanzen, welche er selbst zunächst zu beschreiben beabsichtige. Außerdem legt er Verzeichnisse der von ihm bis jetzt im Nassauischen aufgefundenen Sphegiden (Mordwespen), Bienen, Libellen, Phryganeen, Wanzen vor und zeigt seine Sammlung Nassauischer Sphegiden, darunter mehrere noch nicht beschriebene, sowie eine Anzahl neuer und interessanter Insecten verschiedener Familien aus der Gegend von Hadamar, Wiesbaden und Nombach, unter anderen: *Stizus tridens* F. ♂ ♀; einen andern nach unbeschriebenen *Stizus*, *Tachytes obsoleta* Rossi ♂ ♀; *Bembex rostrata* L., *sinuata* Latr., *tarsata* Latr., *Harpactes Carceli* Lep. ♂ ♀; *Cerceris interrupta* Pz., *Scolia quadripunctata* v. d. L., *Systropha spiralis* Latr. ♂; *Dictyophora europaea* L., *Ascalaphus meridionalis* Charp. vom Niederwald bei Rüdesheim; *Ploas virescens* F.; einen bei Meigen und Macquart nicht aufgeführten, aus *Bembex tarsata* Latr. gezogenen *Conops* und die in der Erlenmeyer'schen Apotheke zu Wiesbaden aufgefundenene *Atta capitata* Latr., eine Species einer für Deutschland neuen Ameisengattung.

Dr. F. Sandberger theilt die Resultate der bisher im Herzogthum angestellten Forschungen über vorkommende einfache Mineralien, unter Vorlage interessanter Exemplare von

- 1) Chlorkupfer oder Smaragdochalcit;
- 2) Himmelblauem Schwerspath von Naurob;
- 3) Hyalit in Braunstein von Niedertiefenbach;
- 4) Eine für Nassau neue Krystall-Combination von Bleiglanz;
- 5) Ein ausgezeichnetes Stück von Nassauischem polarem Magnet-eisenstein von Almenau;
- 6) Zwillingöverwachsungen von Augit und Hornblendekrystallen aus Westerwälder Basalt;

- 7) Ein neues, für den Schalkstein charakteristisches Chromorybsilicat, Chromophyllit.

Rechnungsrath v. Bonhorst von Oberlahnstein legt ausgezeichnete Stücke von Wellmicher Bergkrystall, sowie schöne Petrefakten aus dem Dachschiefer von Saub und der Grauwacke von Lahnstein vor.

Oberlehrer Wirtgen von Coblenz theilt sehr interessante Bemerkungen über einige in dem Rudlo'schen Verzeichniß nicht vorkommende, von ihm in hiesiger Gegend aufgefundenen Pflanzen, sowie neue Standorte anderer Arten mit.

Medicinalrath Köhler von Braubach legt einen Fischeotterhädel vor und knüpft daran die Bemerkung, daß bei fast allen Säugethieren, wenn die Bänder des Unterkiefers wegpräparirt sind, derselbe herabfällt, was jedoch bei dem Fischeotter nicht der Fall ist, welcher durch ein eignes knöchernes Scharnier festgehalten wird.

Dr. F. Sandberger macht Mittheilungen über den gegenwärtigen Stand der Untersuchungen von Dr. C. List über den Taunuschiefer.

Dr. Ewald von Berlin spricht über die von der deutschen geologischen Gesellschaft herauszugebende allgemeine geognostische Uebersichtskarte von Deutschland.

Oberberggrath Loffen von der Concoriahütte hält sodann noch einen Vortrag über die Temperatur und Beschickungsverhältnisse, bei welchen sich krystallisirte Schlacken bilden.

Bergeleve Heberlein von Braubach legt eine Suite von Grünstein, welcher in der Nähe der Braubacher Erzgänge aufsteht, vor.

Es wurde endlich zur Wahl des Versammlungsorts für die nächstjährige Zusammenkunft geschritten; Limburg und Hadamar wurden in Vorschlag gebracht und für letztern Ort ergaben sich die meisten Stimmen.

Die bisherigen Sectionsvorsteher der zoologischen und mineralogischen Abtheilungen, für die erstere Professor Kirschbaum und für die letztere Assessor Obernheimer, wurden sodann für die nächsten zwei Jahre wieder erwählt.

Nach einem heiteren Mahl in Gemeinschaft mit den rheinpreussischen Gästen wurde noch eine Excursion durch das Lahnthal bis Ems gemacht und dabei eine Besichtigung der Hohenreiner und Nieverner Hüttenwerke vorgenommen.

Im Auftrage der Sectionen:

Dr. F. Sandberger. Lehr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Sandberger Fridolin

Artikel/Article: [Protokoll der Versammlung der Sectionen zu Niederlahnstein 331-338](#)